

**Rhein-Main
EXTRA
TIPP**

PROSPEKT-BEILAGEN

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgabe die Prospekte von folgenden Firmen:
(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



**SIE HABEN INTERESSE IHRE FLYER/
PROSPEKTE ÜBER UNS ZU VERTEILEN?**

**RUFEN SIE UNS AN!
069 85008-301
FLYER@EXTRATIPP.COM**

Potz Blitz! Die Wetterkolumne von Martin Gudd



**Örtlich Schauer
und Gewitter**

Ein Gewitterschauer – Dass er kommt, kann man in der Wettervorhersage schon früh absehen. Doch wo genau, erst ganz kurz vorher.

Foto: Gudd

Von Martin Gudd

Nach den schwül-heißen und gewittrigen letzten Tagen geht es jetzt am Wochenende ruhiger zur Sache. Die Sonne scheint wieder ungestört, und nur manchmal kündigen einige Wolken ein paar Schauer an. Dazu gibt es angenehme temperierte 22 bis 24 Grad.

Region Rhein-Main – Die neue Woche startet wechselhaft mit neuen örtlichen Schauern und Gewittern. Doch später in der Woche setzt sich dann wohl wieder richtig warme Luft durch. Diesen Trend und noch viel mehr an Wetter können Sie sich, wenn Sie wollen, sofort anschauen. Denn fast alle von uns tragen das Wetter mittlerweile ja ständig mit sich herum. Die örtliche Wettervorhersage ist auf unseren mobilen Endgeräten immer verfügbar, und wir wissen im Gegensatz zu früher auch viel besser darüber Bescheid, was gerade über uns und um uns herum wettermäßig abgeht. Das ist auch gut so! Vieles an den ständig verfügbaren Wettervorhersagen ist toll. Vieles allerdings auch für die Tonne! Damit Sie den Durchblick haben, hier die Antworten auf einige grundlegende Fragen:

Wie weit im Voraus geht eine konkrete Wettervorhersage?

Nach meinen langjährigen Erfahrungen lautet die Faustregel: Etwa bis vier Tage im Voraus. Ab dem fünften Tag kommt es häufiger zu Überraschungen, so dass eine konkrete Tagesplanung nicht mehr möglich ist. Kommen Sie daher nicht auf die Idee, schon zum Wochenstart das nächste Wochenende nach Ihrer App planen zu wollen. Sie können nur verlieren! Selbstverständlich kann man grobe Tendenzen beim Wetter auch noch weiter im Voraus sehen, also ob es zum Beispiel kälter, wärmer oder nas-

ser wird. Und zwar so etwa bis sieben Tage im Voraus, zu manchen Zeiten im Jahr ausnahmsweise auch mal zehn Tage im Voraus. Aber so richtig konkret sind es halt meist nur vier Tage.

Aber was ist mit den ganzen 14-Tages-Prognosen, die man im Internet findet? Das sind alles bloß bunte Spielereien. Solche Wetterprognosen verwirren eher, als dass sie einen Nutzwert haben. Und die bisweilen angebotenen tagesgenauen Prognosen über einen Monat im Voraus kann man getrost als ausgemachten Blödsinn bezeichnen.

Was ist mit den Jahreszeiten-Prognosen, die man immer wieder liest? Um es kurz zu machen: Das ist alles Schwachsinn! Kein Mensch weiß Wo-chen oder Monate im Voraus, wie sich eine Jahreszeit entwickelt. Diese Prognosen sind einzig und allein da, um Sie für dumm zu verkaufen. Im besten Falle werden Sie dazu verleitet, irgendwo drauf zu klicken, so dass der Anbieter dieses Machwerks Geld verdient. Und Sie Ihre kostbare Lebenszeit verschwenden. Das gilt auch für solche Artikel, die vermeintlich seriös daherkommen und von sogenannten Meteorologen verfasst werden. Es gibt zwar in der Tat experimentelle Jahreszeitevorschauen. Aber aus denen lassen sich keine tagesgenauen Rückschlüsse ziehen, wie solche Artikel suggerieren.

Aus den Zeichen in der Natur die Witterung der kommenden Jahreszeit herauslesen können: Ist das auch Blödsinn? Ja. Und vor allem unlogisch: Denn die Natur rea-

giert auf das, was war. Nicht auf das, was kommt. Ein Beispiel im Herbst/Winter: Wenn das Laub früh fällt, dann deswegen, weil es vorher kalt war. Nicht, weil es danach kalt wird.

Auf meiner App sehe ich für meinen Ort stets die aktuelle Temperatur und den Wetterzustand angezeigt. Was ist damit? Das ist in den allermeisten Fällen nur eine Berechnung und hat nur bedingt etwas mit der Realität zu tun. Bei der Höchsttemperatur geht das noch einigermaßen, aber Nachttemperatur oder Wetterzustand sind häufig daneben. Und zwar umso mehr, je kleinteiliger die Landschaft ist. Dann wird schnell deutlich, dass solche Angaben im Prinzip einfach nur Erfindungen sind.

Bei Schauern und Gewittern wird im Vorfeld häufig gewarnt. Und dann kommt bei mir im Ort nichts. Warum? Weil Schauer und Gewitter meist nur örtlich sind. Es ist nicht möglich, weit im Voraus zu sagen, wo genau Gewitterschauer entlangziehen. Nur die Region, in der das geschieht, ist absehbar. Wenn wir für Rhein-Main Gewitter erwarten, heißt das nicht, dass flächendeckend von Wiesbaden bis Aschaffenburg die Welt untergeht. Sondern dass in dieser Region lediglich die Bedingungen für Gewitterschauer gut sind. Dann können Sie sich entsprechend vorbereiten und zum Beispiel ihre Terrasse frei räumen. Wenn Sie auf Ihrer App also das nächste Mal ein Gewittersymbol sehen, heißt das erst mal nur: Achtung aufgepasst! Sonst nichts. Erst, wenn es wirklich grau-schwarz heranzieht, sollten Sie den Kopf einziehen.

1 Martin Gudd ist promovierter Geograf und selbstständiger Medienmeteorologe mit langjähriger hochprofessioneller Erfahrung. Er liefert Wettervorhersagen und komplette Wetterversorgungen für zahlreiche Hörfunksender in Deutschland, allen voran für Hit Radio FFH. Zudem ist er auch als Experte für das Fernsehen tätig und arbeitet als Dozent und meteorologischer Berater. Im EXTRA TIPP erklärt er den Lesern wöchentlich anschaulich und für jeden verständlich ein Wetterphänomen.



Martin Gudd